

Zu 2.

- Informationen zu Krankheitsursachen werden nicht mitgeteilt
- Arbeitgeberin/Dienstherrin erfährt nur die Krankheitsursachen, wenn dies die Arbeitnehmerinnen/Beamtinnen mitteilen

z. B. Kniebrüche, Magen-Darm-Erkrankungen
altersbedingt häufiger auftretende Operationen
Infektionskrankheiten (vor allem jahreszeitbedingt Erkältungen)

Auswertungen der Krankenkassen aus der Vergangenheit zeigen, Eberswalde ist bei Krankheiten eine durchschnittliche Verwaltung (psychische Erkrankungen waren kein Schwerpunkt)

Zu 3.

- DV **Gesundheitsmanagement** und **Gesundheitsförderung**
- (getrennt für die Erzieher/innen und alle anderen Beschäftigten einschl. Beamte)
- seit 2011 **Gesundheitsgutscheine** (25,00 € p. P.) für die Erzieherinnen und Erzieher
seit 2012 für alle anderen Beschäftigten
 - 2013 wurden im Kitabereich 148 Gutscheine ausgeteilt und 90 Gutscheine, rund 61 % eingelöst.
 - 2013 wurden 385 Gutscheine in der restlichen Verwaltung ausgeteilt und 208 Gutscheine (ca. 54 %) davon eingelöst
 - insgesamt 533 Gutscheine verteilt und 298 eingelöst (56 % für die Gesamtverwaltung)
- Betrag für Gesundheitsgutschein ab 2015 erhöhen
- Januar 2014 Ausbildung zertifizierte **Gesundheitsmanagerin** abgeschlossen
- 2013 zusammen mit dem Landkreis Barnim **Gesundheitstag**
- nächster Gesundheitstag am 17.09.2014 im neuen Bürgerbildungszentrum geplant
- bei längeren krankheitsbedingten Ausfällen der Beschäftigten um **Vertretung** bemüht, aber auf dem Arbeitsmarkt schwer zu finden
- bei längeren Erkrankungen **Präventionsgespräche** mit Vereinbarungen geführt
- regelmäßig **Vorsorgeberatungen** bei der Betriebsärztin angeboten
- Stadtverwaltung übernimmt mehr **Schutzimpfungen** als vorgeschrieben, Beratung durch Betriebsärztin
- Fortbildungen, Führungskräfte-seminare, Betriebsausflüge, gemeinsame Feiern
- Lob, Lob, Lob für Leistungen – Mitarbeitergespräche, Leistungsorientierte Bezahlung

aber: all das erhöht nicht die Arbeitskapazität, Prioritätensetzung bei der Aufgabenerfüllung